

## PROTOKOLL

### 113. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG VON JAGDBASELLAND

29. APRIL 2022, 18:30 UHR

KULTUR- UND SPORTZENTRUM MÜNCHENSTEIN

Wie jedes Jahr nutzten viele Jägerinnen und Jäger schon vor der Versammlung die Gelegenheit, die ausgestellten Trophäen zu besichtigen.

Die Versammlung wurde durch die Jagdhornbläsergruppe Reichenstein mit dem Falkensteiner Festmarsch unter der Leitung von **Udo Schmitz** eröffnet. Knapp 20 Jäger spielten darauf das Stück „Begrüssung“, unterstützt durch die Jagdhornbläsergruppe. Dieses Experiment war ein voller Erfolg und zauberte eine tolle Stimmung in den Saal.

#### Begrüssung

**Martin Thommen**, Präsident von JagdBaselland, begrüßte die vielen anwesenden Jägerinnen und Jäger, die Ehrenmitglieder, die Absolventinnen und Absolventen der Jägerprüfung 2022 und die zahlreich erschienenen Ehrengäste, darunter die Herren, **Holger Stockhaus**, Leiter Jagd und Fischerei BL, **Werner Marti**, Ehrenpräsident JagdBaselland, **Urs Liniger**, Vorstandsmitglied JagdSchweiz, **Andreas Doppler**, Präsident Jägervereinigung Thierstein/Dorneck, **Christian Kleiber**, Präsident Försterverband beider Basel, **Simon Hohl**, BL Natur- und Vogelschutzverband, **Regula Meschberger**, Präsidentin VBLG, **Peter Steiner und Edgar Jacobi**, Schweizerische Wildtierwarte, **Markus Stähli**, Chefredaktor Jagd&Natur sowie Ralph Manz, KORA. Folgende Ehrengäste haben sich entschuldigt: Regierungsrat **Thomas Weber**, Nationalrat **Thomas de Courten**, Ständerätin **Maya Graf**, **Ueli Meier**, Leiter Amt für Wald Beider Basel, **Kurt Altermatt** Präsident RevierJagd Solothurn, **Dr. Rainer Klöti**, Präsident Jagd Aargau, **Michael A. La Roche**, Ehrenpräsident Basler Jagdclub, **Renato Balmelli**, Präsident Hubertus Basel, **Niggi Iten**, Ehrenpräsident Hubertus Basel, **André Hasler** Jagdschule Hasler, **Dr. Reinhard Schnidrig**, BAFU Leiter Wildtiere und Artenförderung, **Philipp Schoch**, Präsident WaldBeider Basel, **Marc Brodbeck**, Präsident Bauernverband beider Basel, **Dominic Sprunger**, Vorstandsmitglied Bauernverband beider Basel, **Michael Kumpli**, Geschäftsführer BL Tourismus, **Meret Franke**, Präsidentin Pro Natura Baselland, **Kurt Gansner**, Chefredaktor Schweizer Jäger und die **Oberbaselbieter Zeitung**.

Die Versammlung gedachte der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es wurde eine Gedenkminute abgehalten und danach spielte die Jagdhornbläsergruppe Reichenstein das Lied «Jäger's Abschied».

#### 1. Eröffnung durch den Präsidenten

Martin Thommen freut es sehr, dass es endlich wieder möglich ist eine Generalversammlung physisch durchzuführen. Es ist sehr wichtig, wieder gemeinsame Gespräche und gemütliches Beisammensein zu pflegen.

Die Einladung wurde termingerecht gemäss Statuten versendet. Es sind keine Änderungswünsche bezüglich Traktandenliste eingegangen. Die Versammlung wird nach vorliegender Traktandenliste abgehalten.

Als Stimmzähler wurden **Michael Heinimann**, **Simon Heller**, **Benno Kaiser** und **Patrick Vögtlin** **Ronald Heigel** vorgeschlagen. Sie wurden einstimmig gewählt.

Martin Thommen erwähnt, dass auch dieses Jahr Fotos von der Versammlung gemacht werden und dass man sich bei der Geschäftsstelle, Carole Isenegger melden soll, wenn deren Veröffentlichung nicht gewünscht ist.

In seiner ersten Ansprache als Präsident von JagdBaselland blickt Martin Thommen auf ein Jahr zurück, welches ihm viel Freude bereitet hat. JagdBaselland ist ein gesunder Verein mit vielen motivierten und engagierten Mitgliedern.

Seit Beginn unserer Tätigkeit haben wir im Vorstand klare Prioritäten gesetzt:

- **Offene und transparente Kommunikation, intern wie extern**
- **Enger Dialog mit nahestehenden Organisationen, insbesondere mit der Jagdverwaltung**
- **Sicherstellen eines guten Aus- und Weiterbildungsangebots**

Martin Thommen erläutert, dass der Vorstand schon schöne Fortschritte erzielen konnte. Er hat in seinem Jahresbericht einige Beispiele erwähnt. Der eingeschlagene Weg wird weiterverfolgt. Besonders erfreut ist er über den guten und partnerschaftlichen Dialog mit der Jagdverwaltung. In regelmässigen Treffen findet eine gegenseitige Abstimmung und Definition der Aktionsschwerpunkte statt.

Auch mit den Kommissionen findet eine enge Zusammenarbeit statt. Es ist beeindruckend, mit welchem Engagement die Kommissionsmitglieder sich für die Jagd im Baselbiet einsetzen. Martin Thommen spricht ein grosses Dankeschön für alle dafür aus.

JagdBaselland wird in Zukunft intensiver direkt via E-Mail mit den Mitgliedern/innen kommunizieren. Martin Thommen macht nochmals einen Aufruf, dass Jede/Jeder bei einer Änderung seiner Kontaktdaten, bitte eine Meldung an die Geschäftsstelle senden soll.

Zur Kommunikation gehört auch eine gute Feedback-Kultur. Martin Thommen bittet die Jägerschaft dem Vorstand mitzuteilen, welche Themen wichtig sind und wo man Verbesserungspotential sieht.

Tradition – Trophäenschau. JagdBaselland ist es bewusst, dass die Trophäenschau kein gesetzlicher Pflichtanlass mehr ist, aber es ist jedes Jahr schön, wenn die ausgestellten Trophäen bewundert werden können. Die Schau der Trophäen gibt ein gutes Bild über den Stand des Rehwildes in unserem Kanton ab. Deshalb muss zu dieser Tradition Sorge getragen werden. Durch die Verlosung mit attraktiven Preisen, wird dem Aussteller noch ein weiterer Anreiz geboten. Martin Thommen ist es wichtig, dass wir die Tradition hochhalten und unsere Trophäen an der Trophäenschau ausstellen. Er macht einen Aufruf für die GV 2023, möglichst viele Trophäen zur Schau zu stellen. An dieser Stelle bedankt er sich auch bei der Trophäenbewertungskommission und den vielen Helfer/innen für die grosse Arbeit für die Trophäenschau.

## 2. Stimmenprotokoll der GV 2021

Das Stimmenprotokoll der letztjährigen GV, die schriftlich durchgeführt wurde, wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur 113. Generalversammlung zugestellt. Es wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 3. Jahresbericht

**Daniel Wenk**, Vizepräsident, stellte den ausführlichen Jahresbericht zur Diskussion. Ohne Wortbegehren werden die Berichte mit Applaus genehmigt. Martin Thommen dankt den Kommissions-Obmännern/Obfrauen für ihre Beiträge und Carole Isenegger für die Redaktion und das Layout.

## 4. Wölfe in der Schweiz, Leben und Wesen eines Rückkehrers von Ralph Manz, KORA

Ralph Manz, Mitglied der KORA (überwacht die Entwicklung und Ausbreitung von Grossraubtieren) vermittelt in einem spannenden Referat einen Überblick der laufenden Forschungsarbeiten. Nach den bisherigen Erkenntnissen bietet das Baselbiet einem Wolfsrudel keine geeigneten Lebensräume. Jedoch muss immer wieder damit gerechnet werden, dass einzelne Wölfe auf ihren Streifzügen durchs Baselbiet ziehen. Entsprechende Nachweise gibt es ja bereits. Zurzeit leben in der Schweiz ca. 150 Wölfe in 15 Rudeln, wobei 5 Rudel grenzüberschreitend aktiv sind. Es ist davon auszugehen, dass sich die Wölfe in der Schweiz weiter ausbreiten. Der Eingriff eines Wolfsrudels in den Schalen-Wild-Bestand ist aufgrund gemachter Erfahrungen in Deutschland von untergeordneter Bedeutung.

## 5. Jahresrechnung 2021

**Martin Thommen**, Präsident und zuständig für die Finanzen des Vereins, stellte die im Jahresbericht publizierte Jahresrechnung 2021 vor: Bei einem Ertrag von CHF 102'443.64 (Budget 2021: 101'420) und einem Aufwand von 118'273.34 (Budget 2021: 123'292.45) resultierte ein **Verlust von CHF -15'829.70**. Dies ist deutlich besser als budgetiert. (Budget 2021: Verlust von -21'872.00). Die wichtigsten Budgetabweichungen waren, geringere Aufwände bei den Kommissionen, teilweise Corona bedingt, teilweise aufgrund verschobener Investitionen; Ausbuchungen von Debitoren-Verlusten; höhere Einnahmen der Schiesskommission wegen Versicherungs-Gutschrift und höherer Verwaltungsaufwand.

Das Vereinsvermögen per 31.12.2021 betrug CHF **173'365.97** (Vorjahr 189'195.67) Bezieht man die Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen mit ein belaufen sich die Aktiven auf CHF **208'891.62**. Dies ist eine solide Basis.

Am 8. März wurde die Rechnung durch die Revisoren **Werner Schaub** und **Patric Bürki** geprüft. Der Revisorenbericht wurde ebenfalls im Jahresbericht publiziert. Die Jahresrechnung 2021 und der Revisionsbericht wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt, den verantwortlichen Organen Décharge erteilt und die Arbeit verdankt.

## Budget 2022, Mitgliederbeitrag 2022

Das Budget 2022 sieht einen Mehraufwand von CHF 35'600.– vor. Haupttreiber ist der vom Kanton geforderte Unterhalt resp. die Erneuerung von Kugelfängen in der Edleten. Das AUE prüfte Ende 2021 alle Schiessanlagen im Kanton bezüglich Kugelfänge und der «Umweltverträglichkeit». Die beanstandeten Punkte wurden in der Edleten umgehend korrigiert. In der Zwischenzeit haben wir auch einen positiven Schlussbericht des AUE erhalten. Martin Thommen bedankt sich bei der Schiesskommission für den grossen und vorbildlichen Einsatz. Die Kosten in der Höhe von CHF 30'000.– sind teilweise schon bezahlt oder fallen in diesem Jahr an.

Martin Thommen wirft noch einen Blick auf das Jahr 2023. Um die Edleten noch attraktiver zu gestalten und einen ruhigeren Schiessbetrieb zu ermöglichen, prüft JagdBaselland die Erstellung von zwei zusätzlichen elektronischen Scheiben (50 m) beim Einschiesshäuschen auf 50 Meter. Bei positivem Projektverlauf wird voraussichtlich an der nächsten GV ein entsprechender Antrag inkl. Finanzierungsplan gestellt.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag von CHF 135.– auf dem heutigen Niveau zu belassen. Der Mitgliederbeitrag wird mit zwei Gegenstimmen angenommen.

Der Präsident dankte unserer Buchhalterin Nadine Cart sowie den Revisoren Werner Schaub und Patric Bürki für die ausgezeichnete Arbeit.

## 6. Wahlen

Als Nachfolger von Beat Rudin ist seit 2021 Patric Bürki ad Interim als Revisor für JagdBaselland tätig. Die Generalversammlung bestätigt Patrick Bürki einstimmig als 2. Revisor von JagdBaselland.

## 7. Aufnahme Jungjäger/innen

27 Jungjäger/innen haben die Jagdprüfung im März 2022 erfolgreich bestanden. Martin Thommen stellte alle Absolventinnen und Absolventen namentlich vor und beglückwünschte die über 20 anwesenden Jungjägerinnen und Jungjäger persönlich zu diesem Erfolg und übergab Ihnen ein Präsent. Er hiess die Jungjäger/innen willkommen und wünschte ihnen alles Gute und viel Erfolg. Vera Chiquet bedankte sich im Namen der anwesenden Jungjäger/innen für die guten Wünsche und hielt fest, dass mit der bestandenen Jagdprüfung nun das richtige Jägerleben beginnt und das Lernen erst jetzt richtig anfängt. Die offizielle Diplomübergabe findet wiederum anlässlich einer separaten Diplomfeier im Ebenrain statt.

## 8. Grussbotschaft JagdSchweiz

Urs Liniger, Vorstandsmitglied JagdSchweiz überbringt beste Grüsse und dankt für die Einladung. Er erinnert an die «unglückliche» Abstimmung der Jagdgesetzgebung im Herbst 2021. Als erstaunlich bezeichnet er die Reaktion der massgebenden Gegner-Verbände, die nach der Abstimmung bei Jagd Schweiz vorstellig geworden sind und bereit waren, zu umstrittenen Punkten Hand zu bieten. Weil diese Verbände jedoch wiederum Bedingungen in Form eines «Tauschgeschäftes» ins Feld führten, hat sich Jagd Schweiz entschieden, auf kein «Entgegenkommen» einzugehen. Er verweist in diesem Zusammenhang auch auf ein Thesen- und ein Positionspapier, das auf der Homepage abrufbar ist.

## 9. Informationen Jagdverwaltung

Holger Stockhaus, Verantwortlicher des Jagd- und Fischereiwesens, macht auf zwei wesentliche Elemente der neuen Jagdgesetzgebung des Kantons Baselland aufmerksam. Die Zielvereinbarungsgespräche unter der Leitung der Gemeinden sollen das gegenseitige Verständnis zwischen Jagd, Forst und Landwirtschaft fördern. Zudem wird die Jagdaufsicht deutlich gestärkt. Holger Stockhaus dankt JagdBaselland für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

## 10. Tätigkeitsprogramm 2022

Martin Thommen verweist auf die Homepage von JagdBaselland. Dort sind die Termine für alle wichtigen Aktivitäten von JagdBaselland aufgeführt. Das Tätigkeitsprogramm wird stillschweigend genehmigt.

## 11. Ehrungen

12 Mitglieder durften in diesem Jahr auf eine 25-jährige Mitgliedschaft bei JagdBaselland zurückblicken und erhielten das Ehrenabzeichen und 7 verdiente Jäger erhielten neu den Status der Freimitgliedschaft. Der Präsident gratuliert herzlich und verdankt die Treue.

## 12. Trophäen

**Martin Thommen**, stellt die ausgezeichneten Trophäen vor:

### Rehböcke

Gold: H. Wyler, Tenniken

Silber: K Hägeli, Therwil; M. Thommen; Bennwil, Ch. Thommen, Oberdorf

Bronze: W. Marti, MuttENZ; F. Hauenstein, Hölstein; M. Heinimann, Sissach; F. Grieder, Oberdorf;  
C. Girard, Nusschhof; L. Coletti, Tenniken; M. Meyer, Allschwil; P. Siegenthaler, Zeglingen

## **Keiler**

C. Müller, Pratteln; I. Piaia, Zunzgen

## **Gams**

H. Blaser, Langenbruck; H. Schneider, Langenbruck

## **Abnorme Rehböcke:**

U. Rudin, Ormalingen; B. Rudin, Ormalingen; S. Isenschmid, Rothenfluh; Y. Müller, Pratteln

Martin Thommen dankt der Trophäen-Bewertungskommission für die wertvolle Arbeit.

## **Trophäen-Wettbewerb:**

Edi Herzog bedankt sich herzlich bei den Sponsoren, Emil Frey AG, Hunters Paradise, Hugo Furrer AG, IBZ AG, EBL, Dobler Waffen, Küng Waffen, Helvetia, Stampfli AG und Ueli Schaffner, die den Wettbewerb mit grossartigen Preisen unterstützt haben. 21 Preise wurden von Sponsoren zur Verfügung gestellt. Carole Isenegger zog die Lose und nannte die Gewinner, welche mit Applaus aus dem Publikum beglückwünscht wurden.

## **13. Diverses**

Martin Thommen holte noch einige Verdankungen nach, die in der Corona-Zeit nicht offiziell an einer GV vorgebracht wurden. Grosser Dank gilt den beiden „Alt-Präsidenten“ Rolf Rudin und Ueli Nauer sowie den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Rolf Wirz, (Finanzen) und Yannick Müller (Sekretär). Die Versammlung dankt den Zurückgetretenen mit einem grossen Applaus.

Martin Thommen erwähnt, dass die Schwarzwild-Präsentation auf der Homepage von JagdBaselland zu finden ist. Er bedankt sich herzlich bei Ruedi Schweizer, Obmann der Schwarzwildkommission, für die wie jedes Jahr, perfekt erstellte Präsentation.

Weitere Wortmeldungen, Anmerkungen oder Fragen aus dem Publikum gab es nicht.

## **14. Abschluss**

Zum Schluss bedankt sich **Martin Thommen** bei seinen Vorstandskollegen sowie bei den Kommissionen mit ihren Obmännern und Obfrauen, die einen Rieseneinsatz für JagdBaselland leisten. Der Präsident dankt auch Holger Stockhaus von der Jagdverwaltung, den Jagdhornbläsern sowie dem Förster und den Jungjägern/innen für den Saalschmuck. Ein weiterer grosser Dank ging an Edi Herzog, der mit seiner perfekt organisierten GV erneut einen reibungslosen Ablauf garantierte. Ein spezieller Dank ging an Carole Isenegger für Ihren Einsatz für die Geschäftsstelle. Die Versammlung dankte Carole mit langanhaltendem Applaus.

Mit seinem herzlichen Dank an allen Anwesenden für ihren Einsatz für die Jagd schloss Martin Thommen seine Dankesrede ab. Daniel Wenk übernahm das Wort und bedankte sich zu Schluss bei Martin Thommen für seinen grossen Einsatz und für seine motivierende und positive Art.

Die Jagdhornbläsergruppe Reichenstein und die Hornbläser beendeten mit dem Marsch «Auf Wiedersehen» und „zum Aser“ den offiziellen Teil der 113. Generalversammlung um 20:45 Uhr.

Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, den **28. April 2023**, im Kultur- und Sportzentrum Münchenstein statt.

*Für das Protokoll: Carole Isenegger, Geschäftsstelle JagdBaselland,  
Bennwil, den 9. Mai 2022*